

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 44
02. November 2023

Einzelpreis 0,95 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Spachbrücker Großkaliberschützen schließen die Wettkampfrunde 2023

Mit drei Mannschaften waren die Spachbrücker Großkaliberschützen in die Wettkampfrunde 2023 gestartet. Die erste Mannschaft startete hier in der Bezirksliga des Schützenbezirks 37 Dieburg, wo Vereine wie der SC Klein-Umstadt und der SV Groß-Umstadt zu den Favorieten zählen. Aber auch in den Großkaliberdisziplinen zeigen sich die Spachbrücker in der Runde 2023 gefestigter und erfahre-

ner. So musste das Team lediglich in der Hinrunde zwei Niederlagen gegen den SV Wersau und den SV Groß-Umstadt hinnehmen. Als es dann in der Rückrunde wirklich gut lief und man sämtliche Kämpfe der Rückrunde gewinnen konnte, schien sogar die Meisterschaft möglich. So blieb es bis zum letzten Wettkampf spannend und es kristallisierte sich schließlich ein Kopf an Kopffrennen zwischen dem SV Wersau und dem SVW Spachbrücken heraus, der erst am letzten Wettkampftag entschieden wurden.

Der SV Waldeslust löste seine Aufgabe erfolgreich und besiegte am letzten Wettkampftag den SV Münster auswärts mit 1.116 : 1.036 Ringen deutlich. Nun musste man auf das Ergebnis des SV Wersau warten der zum Abschluss die SG Nieder-Klingen zu Gast hatte. Auch Wersau löste die gestellte Aufgabe souverän und gewann mit 1.109 : 1.037 Ringen ähnlich deutlich wie der SVW. Das bedeutet Punktgleichheit. Beide Vereine hatten 16:4 Punkte erzielen können, so musste der Meister letztendlich über die Anzahl der mehr geschossenen Ringe ermittelt werden. So waren es am Ende ganze vier Ringe, die den Ausschlag zu Gunsten von Wersau bedeuteten. Nach zehn Wettkämpfen und 1.200 Wertungsschüssen entscheiden am Ende vier Ringe bei insgesamt 10.991 Ringen gegenüber 10.887 Ringen für Wersau. Herzlichen Glückwunsch an die (fast) Nachbarn aus Wersau. Diese denkbar knappe Niederlage ist jedoch kein Grund zum Ärgern. Eher bildet Sie schon heute die Grundlage für den neuen Anlauf, den das Team im Sommer 2024 starten wird. Warten wir es ab! Bester Einzelschütze in Reihen der Spachbrücken war Dirk Ruiken, der einen Rundenwettkampfschnitt von 374,88 Ringen erzielte und damit Rang vier in der abschließenden Einzelwertung der Bezirksliga belegt. Zur Nummer Zwei im Spachbrücker Team arbeitete sich Boguslaw Wlodecki vor. Er konnte zum Saisonende einen Wettkampfschnitt von 367,88 Ringen aufweisen und damit Rang neun der Einzelwertung belegen. Das Team komplettierte Sven Traxel. Traxel belegt zum Finale in der Einzelwertung Rang zwölf mit 362,88 Ringen im Schnitt. Erwähnenswert ist dann noch das Ergebnis des Teams vom 9. Wettkampftag. Hier konnte man beim Auswärtswettkampf in Groß-Umstadt 1.129 Ringe erzielen. Dies stellte die Saisonbestleistung in der Bezirksliga da. Respekt.

Auch die zweite Mannschaft hat ihre Wettkampfrunde beendet. In der Bezirksklasse 1 ging das Team eine Klasse unter der ersten Mannschaft an den Start. Hier traf man auf eine sehr ausgeglichene Wettkampfkategorie und hatte bis zum 9. Wettkampftag selbst noch die Möglichkeit, die Meisterschaft einzufahren. Jedoch gab es hier eine nicht notwendig gewesene Niederlage in Hergershausen, so dass dieser Erfolg am Ende versagt blieb, obwohl im letzten Wett-

kampftag nochmals eine sehr ansprechende Leistung in Wersau bei der Wersauer Reserve gezeigt wurde und die Zweite in der Fremde mit 1.008 zu 995 Ringen gewinnen konnte. Damit musste man sich am Ende mit Rang vier und einem ausgeglichenem Punkteverhältnis von 10:10 Punkten zufriedengeben. Aber auch hier ist das Fazit positiv, den als Aufsteiger hatte man nicht damit gerechnet, noch bis fast zum Ende um die Meisterschaft mitschießen zu können. Zudem hatte man mit 1.046 Ringen eine hervorragende Saisonbestleistung erzielen können Meister wurde die SG Babenhausen, die sich dann am Ende doch deutlich absetzen konnte. Bester Akteur der zweiten Mannschaft war Marcus Väh, der einen Rundenwettkampfschnitt von 349,25 Ringen erzielen konnte. In der Einzelwertung belegte er damit Rang fünf in der Einzelwertung der Bezirksklasse 1. Mit 344,63 Ringen folgt ihm Roland Vonderschmitt auf dem mannschaftsinternen Rang zwei und auf Rang sieben in der Einzelwertung. Auf Rang zwölf folgt Wolfgang Schubkegel, der im Schnitt 326,63 Ringe dem Mannschaftsergebnis beisteuerte. Bemerkenswert das Spachbrücken 2 genauso wie Spachbrücken 1 alle Wettkämpfe in der gleichen Besetzung bestritt.

Spachbrücken 3 ging in der Bezirksklasse 3 an den Start. Das Team belegte den dritten Platz in der Endabrechnung und konnte mit 8:8 Punkten ebenfalls ein ausgeglichenes Punktekonto aufweisen. Das Mannschaftsbestergebnis waren 1.013 Ringe, die das Team am achten wettkampftag erzielen konnte. Die Meisterschaft geht in der Bezirksklasse 3 an den SV Fränkisch-Crumbach, was schließlich nicht verwunderlich war, da das Team vor Corona noch in der Oberliga, also vier Klassen höher aktiv war und sich aufgrund von

Corona zwischenzeitlich zurückgezogen hatte und nun wieder neu von unten starten muss. Bester Schütze aus Spachbrücker Sicht war Stephan Griesemer. Mit 341,50 Ringen belegt er Rang vier in der Einzelwertung. Auf Rang neun folgt der zweite Spachbrücker Schütze. Tobias Jördens konnte einen Wettkampfschnitt von 331,17 Ringen erzielen. 324,83 Ringe erzielte Claus Einzenhöfer durchschnittlich bei seinen Starts in der dritten Mannschaft. Damit belegt er den abschließenden elften Rang in der Bezirksklasse 3. Marko Hill, Erik Wagner, Rainer Landgrebe und Martin Emich hatten ebenfalls Einsätze in der 3. Mannschaft konnten sich jedoch nicht in der Einzelwertung platzieren.

Auch wenn es diese Mal keine Meisterschaft zu feiern gibt, war es alles in allem ein erfolgreiches Abschneiden des SV Waldeslust Spachbrücken mit tollen Leistungen der verschiedenen Teams und Schützen. Klasse! Weiter so!

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ring
1.	SV Wersau 1	10	16 : 4	10.991	1.099,10
2.	SV Spachbrücken 1	10	16 : 4	10.987	1.098,70
3.	SV Groß-Umstadt 1	10	12 : 8	10.988	1.098,80
4.	SC Klein-Umstadt 1	10	8 : 12	10.765	1.076,50
5.	SV Waidmannsheil Münster 1	10	6 : 14	10.602	1.060,20
6.	SG 1864 Nieder-Klingen 1	10	2 : 18	10.429	1.042,90

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ring
1.	SG Babenhausen 1	10	14 : 6	10.359	1.035,90
2.	SG Dieburg 1	10	14 : 6	10.049	1.004,90
3.	SV Hergershausen 1	10	12 : 8	9.737	973,70
4.	SV Spachbrücken 2	10	10 : 10	10.074	1.007,40
5.	SV Wersau 2	10	8 : 12	10.013	1.001,30
6.	SC Messel 1	10	2 : 18	9.297	929,70

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ring
1.	SV Fränkisch-Crumbach 1	8	14 : 2	8.128	1.016,00
2.	SV Groß-Umstadt 2	8	12 : 4	8.060	1.007,50
3.	SV Spachbrücken 3	8	8 : 8	7.796	974,50
4.	SG Dieburg 2	8	4 : 12	7.365	920,63
5.	SV Waidmannsheil Münster 2	8	2 : 14	7.324	915,50

Die Abschlusstabellen der Großkaliberwettkampfrunden
mit Beteiligung der drei Spachbrücker Mannschaften.